

PRESSEMITTEILUNG

vom 12. Juni 2025



26/2025

Afrikanischer Elefant im Opel-Zoo geboren Erstes Elefanten-Kalb in Hessen seit 1968

Im Opel-Zoo wurde am 27. Mai 2025 nach fast 57 Jahren erstmals wieder ein Elefantenkalb geboren! Nach über 21 Monaten Tragzeit brachte die Afrikanische Elefantenkuh „Kariba“ ihr erstes Jungtier zur Welt. Vater ist Elefantenbulle „Tamo“, auch für ihn ist es das erste Kalb. Seit 1968 ist das weibliche Elefantenkalb der erste Elefanten-Nachwuchs bei den einzigen Elefanten Hessens.

Die Elefantenpfleger gaben dem Kalb den Namen „Kaja“. Die ersten Tage verbrachte die lebhafteste Kleine in der geschützten Umgebung von „Karibas“ Stallung. Hier hat „Kaja“ auch bereits erste Kontakte mit der Elefantenkuh „Lilak“ aufgenommen. Nun wird sie zunächst zeitweise auch auf der Lauffläche im Elefantenhaus für die Besucher zu sehen sein. Zum Säugen und wenn sie Ruhe benötigen, werden sich die Elefanten aber weiterhin in die Stallungen hinter der Lauffläche zurückziehen, wann immer sie es wünschen. Dann wird eine Kamera das Geschehen im Stall auf einen Monitor im Elefantenhaus übertragen. In der Eingewöhnungsphase wird nur der obere Besucherbereich im Elefantenhaus von 9 bis 17.45 Uhr geöffnet sein. Das Füttern der Elefanten ist im Elefantenhaus vorerst nicht gestattet – bis das Jungtier anfängt, zusätzlich zur Muttermilch auch feste Nahrung zu sich zu nehmen, dauert es ohnehin noch mehrere Monate.

Zuletzt kamen im Opel-Zoo die Elefanten „Afrika“ (1965) und „Afrikaner“ (1968) zur Welt, damals eine zoologische Sensation: Sie waren das zweite und vierte jemals außerhalb Afrikas geborene Kalb Afrikanischer Elefanten. „Dass wir daran nach so vielen Jahren endlich wieder mit der Geburt eines Jungtiers anknüpfen können, ist für uns ein ganz besonderes Ereignis.“ freut sich Gregor von Opel, Vorstandsvorsitzender der den Zoo tragenden „von Opel Hessische Zoostiftung“.

Über 20 Jahre dauerte es, bis die Voraussetzungen für dieses Ereignis geschaffen waren. Mit der Eröffnung der jetzigen Elefantenanlage im August 2013 stand im Opel-Zoo der Rahmen für die Zucht und Haltung von Elefanten unter modernsten Bedingungen. Sie ist für einen Bullen mit vier zuchtfähigen Kühen ausgelegt und bietet auch genug Platz für die Aufzucht von deren Jungtieren.

Auch kam mit dem damals fünfjährigen Elefantenbulle „Tamo“ bereits Anfang 2013 ein junger Hoffnungsträger für eine künftige Zucht ins Kronberger Freigehege. Es dauerte noch weitere sieben Jahre, bis mit „Kariba“ eine vom Alter passende Elefantenkuh gefunden war. Sie kam im August 2020 gemeinsam mit ihrer Ziehmutter „Lilak“ aus dem Tierpark Berlin in den Opel-Zoo. Im Juni 2023 ergänzten „Cristina“ und ihr damals zweijähriger Sohn „Neco“ aus Nordspanien die Herde. Auch „Cristina“ kommt als Zuchtpartnerin für „Tamo“ infrage, sobald sie wieder deckbereit ist. Im Februar 2024 stand dann fest: „Kariba“ ist tragend!

Die fast zwei Jahre bis zum voraussichtlichen Geburtstermin nutzte das Team im Opel-Zoo für umfassende Vorbereitungen, denn auch für alle Beteiligten im Opel-Zoo war dies die erste Elefantengeburt, die sie begleiten: „Die verantwortlichen Tierpfleger, die Tierärztin und Kuratoren haben gemeinsam ganze Arbeit geleistet, um „Kariba“ und jetzt auch ihr Jungtier bestmöglich zu begleiten“, so Zoodirektor Dr. Thomas Kauffels bei der Vorstellung des Jungtiers. Der Bürgermeister der Stadt Kronberg im Taunus Christoph König gratulierte dem Zoo mit einem besonderen Geschenk zur Geburt: Die Stadt übernimmt die Patenschaft für den kleinen Elefanten.

An der Seite ihrer Mutter wuselt die kleine „Kaja“ inzwischen neugierig über die Lauffläche im Elefantenhaus, oft auch gemeinsam mit „Lilak“. Nach und nach wird sie auch die anderen Elefanten näher kennenlernen und in die Herde der Kronberger Elefanten eingebunden werden.



1



2



3



4

Bilder (Veröffentlichung frei mit dem Quellenhinweis „Archiv Opel-Zoo“):

- 1) Afrikanische Elefanten „Kariba“ und „Tamo“ im Opel-Zoo im August 2023
- 2) Afrikanische Elefantenkuh „Kariba“ im Opel-Zoo mit ihrem ersten Nachwuchs „Kaja“, 9 Tage alt
- 3) Erster Ausflug auf die Lauffläche im Elefantenhaus: Elefantenkuh „Kariba“ mit „Kaja“, 2 Wochen alt
- 4) Elefantenkalb „Kaja“ im Opel-Zoo, 2 Wochen alt

Die aktuelle Elefantenherde im Opel-Zoo:

- Tamo, männlich, geboren am 13.01.2008 im Zoo Wuppertal, im Opel-Zoo seit 17.04.2013
- Lilak, weiblich, geboren ca. 1971 in Afrika, 30.5.1974 bis 17.4.1996 Zoo Berlin, danach Tierpark Berlin. Im Opel-Zoo seit 26.08.2020
- Kariba, weiblich, geboren am 17.03.2006 im Tierpark Berlin, im Opel-Zoo seit 26.08.2020
- Cristina, weiblich, geboren am 18. Juni 2006 im Natur- und Tierpark Cabárceno, im Opel-Zoo seit 15.06.2023
- Neco, männlich, geboren am 08. Januar 2021 im Natur- und Tierpark Cabárceno, im Opel-Zoo seit 15.06.2023; Jungtier von Cristina
- Kaja, weiblich, geboren am 27. Mai 2025 im Opel-Zoo, Jungtier von Kariba und Tamo

Die Kassen im Opel-Zoo sind täglich von 9 bis 19 Uhr geöffnet. Die Besucher können bis Einbruch der Dunkelheit auf dem Zoogelände bleiben. Der Opel-Zoo verfügt über mehr als 1.200 kostenfreie Parkplätze und ist gut mit dem ÖPNV erreichbar: Buslinien 261, X26 und X27.

Pressekontakte:

Jenny Krutschinna 06173-325903 83, jenny.krutschinna@opel-zoo.de
 Margarete Herrmann 06173-325903 10, margarete.herrmann@opel-zoo.de